

Revanche geglückt – 9:0 Kantersieg gegen Fichte Helmstedt

Am 28.04.10 stand für den TuS das letzte der 7 Spiele im April auf dem Terminkalender. Der TuS aus Essenrode empfing den TSV Fichte Helmstedt. Jedem war noch die bittere 4:0 Hinspiel-Niederlage in Erinnerung geblieben. Trainer Michael Kastner standen wieder alle Mannen zur Verfügung um bei strahlendem Sonnenschein und vor einer super Kulisse einen Sieg ein zu fahren.

Pünktlich um 18:30 piff das Schiedsrichtergespann die Partie an. Der TuS machte von Anfang an Druck auf die Gäste, die mit einer Mischung aus 1. Herren und Alte Herren antreten mussten. In der 3. Minute trat Philip eine Ecke auf den langen Pfosten, dort stand kein geringerer als das Kopfballungeheuer Marcel, der am Höchsten stieg und gegen die Laufrichtung des Keepers ins lange Eck köpfte. 1:0 für den TuS.

Die Kastner Elf hielt das Tempo hoch. In der 10. Minute wurde ein schöner Pass in den Lauf von Robert gespielt, der in die zweite Reihe auf Thomas ablegte. Der Schuss aus 18 Metern konnte der Keeper zur Ecke klären. Die folgende Ecke brachte nichts Zählbares ein. Die Gäste aus Helmstedt beschränkten sich auf lange Bälle auf ihre beiden Stürmer. Doch die Abwehr um Mathias fing viele der langen Bälle direkt ab. In der 24. Minute spielte Dennis in den Lauf von Robert, der aus vollem Lauf abzog, doch sein Schuss ging knapp am Tor vorbei. In der 26. Minute wurde Marcel am 16er angespielt. Kein Gegenspieler war bei ihm, sodass er einfach abzog. Sein Schuss krachte nur an die Latte, fast ein Doppelpack des Innenverteidigers.

Und weiter ging es mit viel Tempo auf das Tor der Gäste. In der 27. Minute setzte sich Robert rechts gegen 2 durch und spielte das Leder scharf auf Thomas, der aus einem Meter das Leder in die Maschen nagelte. 2:0. Direkt nach dem Anstoß der Gäste, erkämpfte sich Thomas den Ball und legte ihn scharf in den Raum zu Philip, der allein durch ging und locker zum 3:0 einschob. 2 Minuten später in der 31 Minute ging Robert allein durch und knallte das Leder aus spitzem Winkel aus 3 Metern am Keeper der Gäste vorbei. Bis zur Halbzeit hatte der TuS noch fünfmal die Möglichkeit zur Torerfolg. Eine dieser guten Chancen konnte der Keeper mit einem super Reflex zur Ecke klären. Die restlichen Chancen gingen allesamt knapp am Tor vorbei.

Halbzeit: Der TuS hatte klar das Heft in der Hand und war klar die spielbestimmende Mannschaft. Trainer Michael Kastner betonte, dass weiter konzentriert gespielt werden müsse. Zudem stellte der Coach um und lies Mathias Mette draußen für ihn kam David in die Partie.

Auf ging es in die zweite Hälfte der Partie. Die ersten Minuten ließen sehr zu wünschen übrig. Kaum eine Chance kam zustande. In der 55. Minute wechselte Michael Kastner erneut aus. Für Thomas kam Matthias B. in die Partie und für Dennis kam Bastian in die Partie. In der 60. Minute war David auf links ganz allein durch und legte quer auf Bastian, der nicht lang zögerte und zum 5:0 einnetzte.

In der 62. Minute wechselte Coach Kastner dreifach aus, heraus gingen Marco, Pierre und Philip für sie kamen wieder Mathias M., Thomas und Dennis in die Partie. In der 64. Minute spielte der Keeper der Gäste einen Pass genau in den Fuß von Sören, der aus 20 Metern das Leder mit einem Lupfer ins Tor beförderte. 6:0. Und weiter der TuS, nun wollte die Mannschaft noch mehr. Viele Chancen wurden erspielt, aber nicht alle gingen rein. In der 68. Minute flankte Thomas aus dem Halbfeld auf Bastian, der auf das Tor köpfte, der Gästeeper konnte den Kopfball noch parieren, lies ihn aber abklatschen, sodass der Ball vor die Füße von Robert kam und dieser sicher zum 7:0 verwandelte. Auch nach 74 Minuten spielte der TuS seinen Stiefel weiter. Dennis spielte den Ball zu Bastian, der nicht lange zögerte und zum 8:0 vollendete.

Doch was war mit Florian dem Keeper des TuS? Bis zur 80. Minute hatte er nur 10 Ballkontakte und wurde nicht einmal gefordert. In der 82. Minute war es aber soweit. Plötzlich stand ein Stürmer des TSV allein vor Zickzack, doch der Schuss des Stürmers ging weit über das Tor. In der 83. Minute legte Thomas den Ball in den Lauf von Bastian, der aus vollem Lauf mit Spann ins lange Eck zur 9:0 Führung einnetzte. Das Schiedsrichtergespann beendete die Partie pünktlich. Somit war die Revanche für die Hinspielniederlage mehr als perfekt. Doch dieser Sieg darf gegen eine ersatzgeschwächte Helmstedter Mannschaft nicht überbewertet werden.

Ein großer Dank gilt wieder den zahlreichen Zuschauern, die den Weg ins Essenroder Waldstadion gefunden haben, um die Mannschaft zu unterstützen. Danke an Euch.

Kommentar vom Trainer Michael Kastner:

„Das 9:0 ist ein tolles Ergebnis für die Jungs und unsere zahlreichen Zuschauer. Allerdings ist das nur eine Momentaufnahme. Bis auf ein paar Siege in Folge haben wir diese Saison noch nichts erreicht. Dementsprechend schauen wir jetzt schon auf das nächste Spiel in Velpke.

Auf dem großen Platz wird es eine andere Partie gegen den Tabellenletzten. Hier müssen wir am Ende der englischen Wochen noch einmal an unsere physischen Grenzen gehen und weiter hochkonzentriert bleiben.

Großes Lob an den Gegner, der mit 6 Altherrenspielern anreisen musste, aber in keiner Situation aufsteckte und immer mit fairen Mitteln bis zur letzten Minute aufopferungsvoll gekämpft hat!"

Torfolge:

3. Min 1:0 Marcel Remus (Vorlage Philip Kleinert), 27. Min 2:0 Thomas Rast (Vorlage Robert Boas), 29. Min 3:0 Philip Kleinert (Vorlage Thomas Rast), 31. Min 4:0 Robert Boas (Alleingang), 60. Min 5:0 Bastian Immer (Vorlage David Nowak), 64. Min 6:0 Sören Allmers (Vorlage Torwart Fichte), 68. Min 7:0 Robert Boas (Vorlage Bastian Immer, nach Flanke Thomas Rast), 74. Min 8:0 Bastian immer (Vorlage Dennis Beith), 83. Min 9:0 Bastian Immer (Vorlage Thomas Rast)

Besondere Vorkommnisse:

Fehlanzeige

Gelbe Karten:

Fehlanzeige

Aufstellung:

Florian Siciak, Marco Rapp (62. Mathias Mette), Mathias Mette (46. David Nowak), Marcel Remus, Kilian Göres, Robert Boas (88. Philip Kleinert), Philip Kleinert (62. Dennis Beith), Pierre Remus (62. Thomas Rast), Thomas Rast (55. Matthias Böse), Sören Allmers, Dennis Beith (55. Bastian Immer)

Mit sportlichen Grüßen

Marco Rapp